

Aus dem Stadtrat

Zur Beratung stand der Forstwirtschaftsplan für 2025. Revierförster Mallmann erläuterte dem Stadtrat im Detail den Forstwirtschaftsplan 2025. Da der Holzabfuhrweg vom Viktoriastollen zum Hainbusch in einem schlechten Zustand ist, sollte dieser instandgesetzt werden, hierfür gibt es eine Förderung von 70 % der Netto-Kosten vom Land. Der Eigenanteil der Stadt Kaub beträgt demnach noch 7.624 Euro. Weitere Wegebaumaßnahmen werden dabei auf das Notwendigste begrenzt. Dadurch, dass der Einschlag reduziert wurde, fällt der Gewinn geringer aus als ursprünglich geplant. Aus dem vorliegenden Wirtschaftsplan ergibt das Betriebsergebnis ein Plus von 4.259,00 Euro. Im Frühjahr 2025 soll außerdem eine Waldbegehung stattfinden.

Vom Forstamt wurde letztes Jahr schon empfohlen, dass alle 5 Gemeinden und Städte des Forstreviers Loreley Süd einheitliche Brennholzpreise beschließen. Dies wurde vom letzten Stadtrat leider nicht so umgesetzt. Die Holzpreise für 2024 wurden nur moderat erhöht. Der neu gewählte Stadtrat folgte jetzt der Empfehlung der Forstverwaltung und passte die Holzpreise auf ein einheitliches Niveau wie folgt an: Laubholz gerückt 50 Euro je rm, Nadelholz gerückt 35 Euro je rm, Brennholz in Selbstwerbung 25-35 Euro je rm (je nach Baumart, Stärke und Abfuhrmöglichkeit), Schlagabraum wird nicht mehr angeboten. Die max. Bestellmenge pro Haushalt wird auf 15 rm begrenzt und Ortsansässige werden bei der Zuteilung vor Auswärtigen bevorzugt und danach werden erst Gewerbliche bedient.

Weiter wurde beschlossen, die Baumschneidearbeit im Rheinvorgelände wieder von der Fa. Bausch für 14.885 Euro durchführen zu lassen. Dem Rat wurde außerdem mitgeteilt, dass im Rheinvorgelände eine Stele aus Mitteln der Wirtschaftsförderung der Verbandsgemeinde Loreley in den Rheinanlagen aufgestellt wurde. Diese ist im einheitlichen Design der Loreley Touristik gestaltet. Es wurde jeweils eine Stele an den Hauptzufahrtsstraßen in die Loreley Region errichtet (Kaub und Braubach). Kosten für die Stadt Kaub entstanden dabei nicht.

Dirk Renner 1. Beigeordneter